



## Erster Abschnitt,

Von den Gegenständen der schönen ländlichen Natur  
überhaupt.

W eil die Gartenkunst so genau mit der Natur verbunden ist, daß sie selbst nichts anders als die Natur in einer etwas abgeänderten Gestalt zu seyn scheint; so ist ihr erster und vornehmster Beruf, sich mit den Gegenständen der schönen Natur zu beschäftigen. Diese sind von verschiedener Art und von verschiedenen Kräften. Sie haben also auch verschiedene Einwirkungen auf den Menschen, wovon uns Beobachtung und Empfindung überzeugen, und wozu der Urheber der Natur ihnen die nöthige Richtung zu geben nach dem Plan der vollkommensten Weisheit nicht übersehen könnte. Die Gegenstände der schönen Natur liegen vor dem Menschen ausgebreitet; die Werkzeuge seiner Sinne sind dazu harmonisch gebildet, ihre Eindrücke aufzufangen, durch eine weitere Fortpflanzung derselben die Einbildungskraft in Bewegung zu setzen, und durch die Erscheinung angenehmer Bilder die Empfindung zu beleben.

Die Gegenstände der ländlichen Natur haben mehr als einen Weg, auf welchem sie die Wirkungen ihrer Eigenschaften zur Seele bringen und ihre Empfindsamkeit reizen. Der vornehmste Weg ist das Gesicht, der vollkommenste und ergößlichste unter allen Sinnen. Durch das Auge nehmen wir die Lage der Gegenstände, ihre Gestalt oder Form, ihre Farben und ihre Beweglichkeit wahr; so viel besondere sinnliche Schönheiten in allen diesen enthalten seyn können, so viel können von dem Auge aufgefaßt werden. Unter den übrigen Sinnen, die für die Annehmlichkeiten der Natur gebildet sind, tritt das Gehör am nächsten hervor, das die harmonischen Töne empfängt. Der Geruch, der die süßen Ausathmungen der Pflanzen und Gewächse aufnimmt, scheint der letzte zu seyn, wenn man ihm nicht noch allenfalls den gröbern Sinn des Gesichts, der die Erfrischungen der Luft genießt, beifügen will. Durch alle diese Zugänge strömen die ländlichen Schönheiten und Annehmlichkeiten der Natur mehr oder weniger in die Seele ein. Der Eindruck, den die Gegenstände auf einen Sinn machen, kann, durch die Mitbewegung noch eines andern oder mehrerer Sinne zugleich, verstärkt werden. Die Begriffe mehrerer Sinne, die übereinstimmen, preisen den Gegenstand stärker an. Ein Hain voll jungen Laubes und heitrer Ausichten ergötzt mehr, wenn wir darin zugleich das Lied der

I Band.

F

Nach-